

Wenn im Familienzentrum Poing plötzlich 15 Eisköniginnen tanzen...

Im Familienzentrum Poing beginnt das Faschingstreiben nicht erst am großen Faschingstag – bei uns startet die närrische Zeit bereits eine Woche vorher. Und dann heißt es: Bühne frei für Prinzessinnen, Piraten, Superhelden und jede Menge Fantasie!

Schon am Morgen werden die Kinder mit fröhlicher Faschingsmusik empfangen. Sobald die Diskokugel ihre Lichtpunkte durch den Gruppenraum schickt, wird getanzt, gehüpft und gelacht. Was sonst ein Morgenkreis ist, wird nun zum großen Gipfeltreffen der magischen Mächte – inklusive Glitzer, Augenklappe und gelegentlichem Löwengebrüll.

In der Faschingszeit begegnen uns die unterschiedlichsten Figuren. Manchmal zählen wir tatsächlich bis zu 15 Eisköniginnen Elsa – und jede einzelne ist natürlich die „echte“. An anderen Tagen werden wir von einer wilden Piratenbande überfallen, die auf Schatzsuche geht und unser Frühstück kurzerhand zur Beute erklärt.

Neben viel Musik und Bewegung wird auch fleißig gebastelt. Es entstehen bunte Masken, Konfetti-Bilder und lange Faschingsgirlanden, die unsere Räume schmücken. Ein besonderes Highlight ist das Schminken: Mit wenigen Pinselstrichen verwandeln sich Kinder in Tiger, Schmetterlinge oder furchtlose Piraten.



Beim Luftballontanz, Stopptanz und fröhlichen Polonaisen durch das Haus ist Teamgeist gefragt – und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz.

Fasching im Familienzentrum Poing bedeutet Gemeinschaft, Kreativität und ganz viel Freude. Zwei Wochen lang darf es laut, bunt und ein kleines bisschen verrückt sein – und genau das macht diese Zeit für unsere Kinder so besonders.

Für das Redaktionsteam

J. Stoffl